

■ Unser Team



Projektkoordinatorin **Cordula Weigel** (I.), Sozialpädagogin (BA) **Evelyn Noack** und unser engagiertes Team aus Honorarkräften, ehrenamtlichen HelferInnen und UnterstützerInnen ist für Sie da.



ALBERT SCHWEITZER
KINDERDÖRFER UND FAMILIENWERKE

Kinderdorf Berlin

Familienzentrum „Die Brücke“

Projekt „Brücken bauen“
Gensinger Straße 58
10315 Berlin
Tel.: 030 – 50 01 86 23
Fax: 030 – 50 01 87 63

bruecke@kinderdorf-berlin.de
www.kinderdorf-berlin.de

Ansprechpartnerin:
Cordula Weigel

Ein Projekt der Familienzentren „Die Brücke“
und „Kikiflo“ in Kooperation mit dem AWO-
Refugium Rhinstraße

Gefördert von:



www.kinderdorf-berlin.de

Albert-Schweitzer-Kinderdorf Berlin e.V.

Sie möchten uns unterstützen?

Wir freuen uns über ehrenamtliche Mitarbeit in unseren Gruppen, bei besonderen Aktionen oder als FamilienpatInnen sowie über Sach- und Geldspenden zur Weiterführung unserer Arbeit.

Brücken bauen

Angebote für und mit
geflüchteten Familien



■ Über uns

Das Projekt „Brücken bauen“ wurde im Oktober 2015 durch unsere Familienzentren „Kikiflo“ und „Die Brücke“ ins Leben gerufen.

Ziel des Projektes ist es, geflüchteten Familien aus der Erstunterkunft „AWO-Refugium“ in Lichtenberg verschiedene Familienbildungsangebote zugänglich zu machen. Unsere Angebote sind insbesondere darauf ausgerichtet, Kontakt- und Begegnungsmöglichkeiten untereinander und mit AnwohnerInnen aus dem Wohnumfeld zu eröffnen, um Integration zu ermöglichen. In unseren vielfältigen Gruppen können geflüchtete Eltern mit ihren Kindern entspannte Momente erleben - während einer angespannten Lebenssituation.

Darüber hinaus bieten wir engagierten LichtenbergerInnen die Möglichkeit, unsere neuen NachbarInnen beim gemeinsamen Kochen und Musizieren sowie im gegenseitigen Austausch kennenzulernen. Neben verschiedenen gemeinsamen Aktivitäten vermitteln und begleiten wir interkulturelle ehrenamtliche Familienpatenschaften zwischen Einheimischen und geflüchteten Kindern und Familien.

■ Gruppenangebote

In unserem gemütlichen Familienzimmer im AWO-Refugium mit einer kleinen Küche, einer Ess- und Sitzzecke sowie einem Kinderspielbereich können die Familien folgende Angebote wahrnehmen:

Krabbelgruppe

In einem ungezwungenen Rahmen wird mit Eltern und ihren Kindern im ersten Lebensjahr gemeinsam gespielt, gesungen und mit verschiedenen Materialien experimentiert. Hier können sie eine entspannte Zeit während ihres Heimalltags erleben.

Kreativwerkstatt

In der Werkstatt können Eltern und Kinder ab drei Jahren kreativ sein, Materialien erkunden und die Umwelt mit all ihren Sinnen erforschen. Holz, Ton, Naturmaterialien und Alltagsgegenstände laden zur künstlerischen Auseinandersetzung ein.

Interkulturelles Kochen

Gemeinsam bereiten wir mit geflüchteten Familien und Gästen aus dem Wohnumfeld internationale Köstlichkeiten zu. Beim gemeinsamen Essen besteht die Möglichkeit zum Austauschen und Kennenlernen.

Musikgruppe

Zusammen mit den Eltern und ihren ein- bis dreijährigen Kindern wird auf deutsch gesungen und gespielt. Sing- und Fingerspiele, Bewegungslieder und das Musizieren mit einfachen Instrumenten fördern gleichzeitig die Sprachentwicklung.

Alle Angebote werden pädagogisch begleitet.

■ Interkulturelle Begegnung

Im Familienzentrum „Die Brücke“ initiieren wir regelmäßig Kontakt- und Begegnungsangebote für geflüchtete und einheimische Familien. Jahreszeitenabhängige Feste, gemeinsame Ausflüge in und um Berlin sowie besondere Aktivitäten, wie beispielsweise gemeinsame Grillnachmittage, ermöglichen ein Kennenlernen von Einheimischen und Zugezogenen. Darüber hinaus sind wir offen für die Realisierung weiterer Angebote durch ehrenamtliche HelferInnen. Als Ort der Begegnung stehen die Angebote des Familienzentrums „Die Brücke“ allen Familien, unabhängig von ihrer sozialen oder ethnischen Herkunft, offen.

■ FamilienpatInnen

Wir vermitteln FamilienpatInnen an Flüchtlingsfamilien, um diesen den Start in der neuen Heimat zu erleichtern. Die PatInnen werden von uns fachlich beraten und begleitet. Unsere FamilienpatInnen kümmern sich ein bis zwei Mal in der Woche um Kinder und ihre Eltern, spielen mit ihnen, unternehmen etwas gemeinsam und unterstützen sie bei auftretenden Fragen rund um das Leben in Deutschland.

